

# Diözesanbericht der Wöllingsstufe für das Jahr 2012

## **Der Arbeitskreis:**

Wie im Bericht des letzten Jahres geschrieben, hat das Jahr 2012 mit dem Verlust von zwei Arbeitsmitgliedern, Susanne Schütte und Anja Waser-Schmitt, begonnen.

Um dennoch arbeitsfähig die anstehende Diözesanaktion für alle Wölflinge und ihre Leiter im DV Paderborn durchführen zu können, hat Julian Heese, damaliger FSJler im Büro, unseren DAK tatkräftig unterstützt, indem er unsere Schnittstelle zum Büro war, denn auch Ina Kramer, hauptberufliche Unterstützung der Wöllingsstufe, hat in diesem Zeitraum ihren Arbeitgeber gewechselt.

Julian Heese konnten wir nach der Expippition als neues Mitglied unseres Arbeitskreises gewinnen. An dieser Stelle ein herzliches Willkommen. Doch leider verabschiedeten sich parallel zwei weitere jahrelang treue Arbeitsmitglieder, Henrike Schomäker (Rike) und Benjamin Becker (Benni), den DAK aus Gründen der persönlichen Weiterentwicklung.

Somit war bis dato das Jahr ein Wechselbad der Gefühle. Einerseits verließen uns viele tolle Mitglieder, andererseits haben wir einen super tollen Tag für die Kinder auf die Beine gestellt. Hier auch noch einmal ein riesiges DANKESCHÖN für die grandiose Zusammenarbeit und die gemeinsame Zeit!!!

Um nun wieder als DAK arbeitsfähig werden zu können, haben wir nach weiblicher Unterstützung gesucht und auch schnell jemanden für uns gewonnen. Sandra Schepers, ehemalige ist seit dem Sommer bei uns Willkommen!

Somit besteht der Wöllingsdiözesanarbeitskreis aus Dorina Fichte (Wöllingsreferentin), Sandra Schepers, Dennis Willeke, Julian Schonlau und Julian Heese. Hauptberufliche Unterstützung erfahren wir durch Anna Bauer, welche auch im September als ihre erste Tätigkeit ein Findungswochenende mit und für uns durchgeführt hat.

Auch die DAK-Mitglieder bilden sich stetig weiter. Im November hat Dorina Fichte ihre Ausbildung zur geistlichen Leitung beim BDKJ begonnen, welche voraussichtlich im Frühling abgeschlossen ist. Und Sandra Schepers hat erfolgreich ihre WBK-Ausbildung beendet und darf nun auch ein "fleischwurstfarbiges" Halstuch tragen. HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

## **Expippition:**

Am 21.04.2012 richtete der DAK einen Aktionstag für alle Wölflinge und ihre LeiterInnen im DV Paderborn mit dem Namen "Expippition", unter dem Motto Pippi Langstrumpf auf dem Gelände des BigTipis in Dortmund am Fredenbaumpark aus. Insgesamt haben sich knapp 600 Kinder und ihre LeiterInnen versammelt, um gemeinsam einen spannenden Tag zu erleben. Inhaltlich wurden die 4 Entdeckungsfelder des W hoch drei Konzepts in eine Plangeschichte integriert, so dass die Wölflinge sich vielfältig ausprobieren konnten und auch an manchen Stellen an ihre Grenzen gestoßen sind.

Da der Aktionstag zunächst nur für 300 Teilnehmer ausgelegt war, aber sich dann doch die Anmeldungen stapelten, beschlossen wir aufgrund des Geländes, welches von sich aus viele Möglichkeiten der Selbstbeschäftigung bietet, alle Anmeldungen anzunehmen.

An dieser Stelle ein ganz ganz dickes und herzliches Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden, die uns tatkräftig unterstützt haben, denn ohne euch hätten wir die Veranstaltung nicht stemmen können!!!

Sowohl intern, als auch auf der Herbstdiözesankonferenz der Wöllingsstufe haben wir die Expippition ausgiebig reflektiert und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass wir trotz unserer Bemühungen allen 600 Personen nicht so gerecht werden konnten, wie wir es uns vorgestellt haben und bei der nächsten Planung die Teilnehmerzahl beschränken und das Kontingent nicht für weitere öffnen werden.

Trotzdem war der Tag sehr erfolgreich, da wir viele Wölflinge direkt erreichen konnten und alle trotz schlechtem Wetters sehr viel Spaß unter Gleichen erfahren durften.

Auch hier an alle LeiterInnen ein Dankeschön dafür, dass ihr euren Wöllingen einen so tollen Tag ermöglicht habt.

## **TSL:**

Auch zu TSL (24.06.) waren wir am Sonntag zum Stufenprogramm in neuer DAK-Besetzung das erste Mal anwesend. Da einige von uns im Vorjahr an dem Multiplikatorentag zur Jahresaktion "Aktion 12" teilgenommen hatten, konnten wir mit vollem Elan unsere Einheit rocken.

## **Bundesebene:**

Dorina Fichte und Julian Schonlau waren bei der Bundeskonferenz 2012 in Gengenbach. Die BuKo stand unter dem Motto deutsch-französische Freundschaft. Wichtige Punkte waren die Themen "Pfadfinden unter 7 Jahren". Dazu gab es einen Fachtag im November. An dem Tag soll zusammen mit Fachleuten aus dem psychologischen und pädagogischen Bereich und Leiterinnen und Leitern die Frage diskutiert werden, ob es sinnvoll ist, jüngere Kinder in die Wölflingsstufe aufzunehmen, und wenn ja, wo die Altersgrenze liegen müsste. Oder aber, ob eine eigenständige Stufe gegründet werden müsste, wenn wir Kinder unter sieben Jahren in das Konzept der DPSG aufnehmen wollen. Leider konnte keiner aus unserem DAK an diesem Fachtag teilnehmen. Bis jetzt liegen uns auch noch keine Ergebnisse vor, obwohl uns ein Ergebnisprotokoll versprochen wurde. Wir sind auf die Anregungen und Diskussionsergebnisse sehr gespannt.

Auch "AKELA 2014" 2-6.08.2014 stand im Fokus. Zu den Themen Ziele, Nachhaltigkeit, das Einbringen der Diözesen, Kommunikation und Finanzen wurde methodisch gearbeitet. Die Diözesen haben sich dafür ausgesprochen, dass sie inhaltlich mitarbeiten wollen, ihre eigenen internationalen Kontakte zur Verfügung stellen und beim Angebot des Home Hospitality, das vier Tage vor und nach dem Lager angeboten werden soll, den BAK unterstützen. Neueres zu dem internationalen LeiterInnenlager gibt es bis dato nicht. Wir empfinden die Planung als sehr schlappend und hoffen, dass es gut gelingen wird, denn je später wir als Diözese mit eingeplant werden bzw. Anfragen erhalten, desto schwieriger ist es für uns LeiterInnen zu finden und motivieren, die uns in unserem Tun unterstützen können.

Zurzeit stehen wir routiniert mit dem Bundesarbeitskreis aufgrund des anstehenden WBKs im Sommer 2013 in Kontakt. Der Arbeitskreis selber besteht momentan leider nur aus drei Mitgliedern und ist somit nicht in der Lage eigenständig "großen Sprünge" machen zu können.

## **Bezirke und Diözesankonferenzen:**

Im Jahr 2012 hatten wir zwei DiKos, die beide mit jeweils sieben von 12 Stimmen Beschlussfähig waren. Besonderes aus den Konferenzen gibt es nicht zu berichten. Wir würden uns freuen, wenn sich die parallelen Konferenzen der einzelnen Stufen nach der Herbst-DV etablieren würden, da wir dadurch hoffen, dass noch weitere interessierte LeiterInnen an der Konferenz teilnehmen.

Der Kontakt zu den Bezirken ist unterschiedlich stark bedingt durch die Wohnsitze der einzelnen DAK-Mitglieder in Dortmund und Paderborn. Leider besteht derzeit kein Kontakt zu den StufenreferentInnen/-kuratInnen des Bezirks RuhrSau, was wir sehr bedauern. Im Jahr 2012 wurden wir als DAK nicht um Hilfe oder Unterstützung für die Arbeit auf Bezirksebene angesprochen. Wir hoffen, dass es daran liegt, dass die Arbeit vor Ort gut läuft und nicht, dass die Scheu zu groß ist uns anzusprechen.

Generell sind wir mit der Arbeit auf Bezirksebene sehr zufrieden und freuen uns auf weitere gemeinsame Aktionen!

### **Ausblick 2013:**

Wir sehen in das Jahr 2013 ganz zuversichtlich, da wir uns nur wenig vorgenommen haben. Erstens eine Neuauflage des PfaWöhn-Wochenendes, eine Fortbildungsveranstaltung für alle WölflingsleiterInnen und PfadinderleiterInnen im DV PB oder solchen, die im Herzen die Farbe orange oder grün tragen, welches letztes Jahr wegen mangelnden Teilnehmern ausfallen musste, zum Thema Hike vom Samstag, den 13. bis Sonntag, den 14.07. im Raum Paderborn. Mit einem grandiosen Abschluss in der Wasserskianlage.

Außerdem versuchen wir in diesem Jahr wieder einen WBK anzubieten, der in den Sommerferien vom 23.-31.08.2013 stattfindet. Wir freuen uns über jede Anmeldung, da wir verhindern möchten ihn wiederum absagen zu müssen.